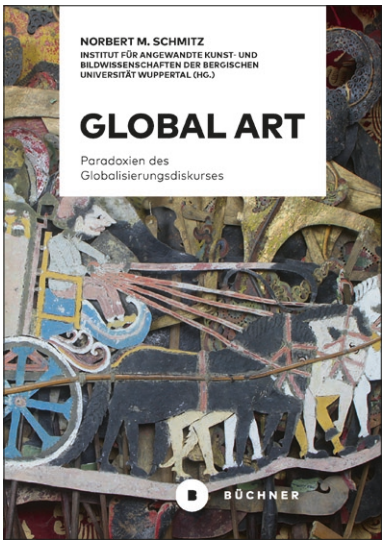
BÜCHNER



Norbert M. Schmitz;
Institut für angewandte Kunst- und Bildwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal (Hg.)

Global Art

Paradoxien des Globalisierungsdiskurses

2026 • 134 Seiten • 14,5 × 20,5 cm • kartoniert
ISBN 978-3-96317-439-1
35,– €

Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-7552-1019-1 • 28,– €

Überall auf der Welt sind Kunst und Design zerrissen zwischen ihrem ›modernen‹ Anspruch auf Emanzipation und der gleichzeitigen Sehnsucht nach einer ›vormodernen‹ kulturellen Identität. Oder gilt nicht vielmehr eben doch die harte Einsicht Heinrichs Heines, dass die Freiheit hoch zu Ross in Form imperialer Macht daherkommt, so wie einst Napoleon? Dass Kunst und Design auch eine Machtpraxis darstellen, sollte ohnehin nicht mehr geleugnet werden. Mindestens Goethe wusste sich von den damaligen Identitätsreflexen der Deutschen zu distanzieren, und vielleicht geht es heute wieder um das Problem einer Ästhetik der Demokratie, nun eben im wirklich globalen Maßstab. Genau diese historische Dimension zeigt sich in den Erscheinungen einer tatsächlich weltumspannenden Kunstszene.

In diesem umfangreich bebilderten Band versucht Norbert M. Schmitz diese Fragestellungen anhand der Erscheinungen der neueren globalisierten Weltkunst am Beispiel Süd-, Zentral- und Ostasiens zu diskutieren. Der Blick richtet sich nicht nur auf jene Formen, die wir aus dem europäischen und US-amerikanischen Kunstbetrieb kennen und die allesamt durch die Selektionskanäle des westlichen Kunstsystems vorsortiert sind, sondern auch auf die Vielfalt der Erscheinungen, die die neuen Kunstmärkte Asiens vor Ort prägen. Neben die einschlägigen ›Stars‹ treten die im Westen weniger bekannten Formen der High und/oder Low Art dieser Länder.

Prof. Dr. Norbert M. Schmitz, seit 2001 Professor für Ästhetik an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Er hat zwischen 1992 und 1996 als Hochschulassistent am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Bergischen Universität-Gesamthochschule Wuppertal gearbeitet. Im Jahr 2000 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB 240 an der Universität-Gesamthochschule Siegen für das Projekt »Anschluß – Einschluß – Teilnahme« – Formen interaktiver Medienkunst.

WGS: 582 • **Schlagworte:** Global Art, Globalisierung, Globalisierungsdiskurs, Kunstszene, Moderne, Gegenwartskunst, Weltkunst, Südasien, Zentralasien, Ostasien, Kunstbetrieb, Kunstsystem, Kunstmärkte